

Protokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 19. November 1993 im Hotel Monte-Moro Saas-Almagell

Präsident André Zurbriggen begrüßte eine beträchtliche Anzahl Vereinsmitglieder und die geladenen Gäste. Hugo Ryther vom Zentralkomitee mit Frau, die Vertreter der Muttersektion Monte-Rosa, sowie die sympathische Delegation der Sektion Zermatt mit dem Präsidenten Karl Schmidhalter, Lauber Urs und Biner Alfons.

Das Protokoll der Gründungsversammlung vom 30. Oktober 1992 wurde von der Versammlung genehmigt.

Anschliessend orientierte der Präsident über die Ereignisse des letzten Vereinsjahres. Er vertrat unsere Sektion in mehreren Versammlungen. So wies er unter anderem speziell auf die abgeordnete-Versammlung des SAC in Diablerets hin und informierte uns über folgende Punkte: über das Rettungswesen, das in unserer SAC-Kasse ein Riesenloch gräbt, sowie über die hohen Verwaltungsaufgaben, im weiteren über die verschiedenen Hüttenprojekte, wobei es uns besonders freut, dass das Mischabelbiwak mit 24 Plätzen neugemacht wird, und wir eventuell das alte Biwak von der Sektion Genf bekommen. Ebenso erläuterte uns der Präsident die Situation der Britanniahütte, welche Schritte er und das Komitee im Interesse des Vereins

unternommen haben und was erreicht worden ist.

Da in Saas-Grund eine Erweiterung des Schulhauses und der Turnhalle in Betracht gezogen wird, hat André Zurbriggen mit der Gemeindebehörde Kontakt aufgenommen mit der Bitte, dass man in diesem Projekt eine Kletterwand vorsehe.

Präsident André Zurbriggen war sehr aktiv, und mit viel Mühe versuchte er, die Abgeordneten-Versammlung des SAC ins Saastal zu bringen; jedoch wurde die Versammlung an die Sektion Monte-Rosa vergeben. Zum Schluss etwas sehr Erfreuliches: Präsident André Zurbriggen gratulierte im Namen aller dem frischgebackenen Bergführer Carlo Burgener und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.

47 Neumitglieder wurden von der GV herzlichst aufgenommen. Der Präsident zeigte sich erfreut über die steigende Mitgliederzahl, die immerhin einen Zuwach von 30% darstellt.

Kassier Konig Beat, der das Vermögen von den 179 Mitgliedern bestens verwaltet, orientierte uns über den Stand der Kassa: der Aufwand belief sich auf Fr. 3'365.35, der Ertrag war Fr. 6'289.90. Somit können wir einen Einnahmeüberschuss von Fr. 2'924.55 aufweisen. Bravo! Das Vermögen betrug per. 17.11.93 Fr. 5'386.85

Der Revisorenbericht wurde wegen Abwesenheit

der beiden Revisoren von Bumann Herbert verlesen, und die Versammlung nahm einstimmig die klare und übersichtliche Jahresrechnung vom Kassier König Beat an. Danke Beat!

Unser engagierte Tourenleiter Breuer Andreas informierte uns über die durchgeführten Touren und dankte allen für das unfallfreie Jahr, was ja wirklich keine Selbstverständlichkeit sei.

Breuer Andreas bat die Mitglieder um Verständnis und Akzeptation, wenn die Tourenleiter bei zweifelhaften Verhältnissen oder bei Schlechtwettervorhersage die Touren absagen müssten.

Wieder wurde ein unglaublich gut zusammengestelltes Touren- und Wanderprogramm für 1994 auf die Beine gestellt. Alle Vereinsmitglieder waren so begeistert und zufrieden, sodass keine weiteren Vorschläge gemacht wurden.

Wie wir aus dem Bericht von Andreas hörten, braucht es enorm viel Zeit für all die Vorbereitungen und für die Durchführung des Programms. Präsident André Zurbriggen meinte: eine Möglichkeit, um unsere Tourenleiter entlasten zu können, wäre, wenn sich noch mehrere Damen und Herren zum Tourenleiter ausbilden lassen würden. Somit forderte er alle Interessierten auf, sich zu melden. Die Kurskosten würden von der Sektion übernommen.

Neu war das Wanderprogramm, welches uns gewisse Anfangsschwierigkeiten bereite: die Datenkollisionen mit dem Tourenprogramm,

das schlechte Wetter und evtl. die schlechte Placierung im Programmbüchlein. Es wurden jedoch sehr schöne Wanderungen unternommen; man denke nur schon an die zwei Tage im Alpen-Veglia-Gebiet zurück.

Junioren-Chef Arnold Kurt war erfreut über die Geschehnisse des vergangenen Jahres, denn es war eine sehr schöne, erfolgreiche Zeit. Die Jo-Gruppe weist einen Bestand von 23 Mitgliedern auf, davon 4 Mädchen. Kurt berichtete uns von den gemachten Touren und stellte erneut ein sehr spannendes Programm vor. Einen grossen Dank richtete er an seinen geschätzten Kollegen Marc Déviraz für dessen stets gute Zusammenarbeit. Kurt dankte auch den freuen Jo-Mitgliedern für ihr Vertrauen. Mit grossem Applaus wurde den zwei Jo-Leitern für ihren Einsatz gedankt.

Im letzten Traktandum "Verschiedenes" ergriff Vize-Präsident Andenmatten Peter das Wort und dankte im Namen des Komitees und der Vereinsmitglieder unserem geschätzten Präsidenten für seinen unermüdlischen Einsatz und schloss mit poetischen Worten seine Rede. Am Schluss wandte sich ein Neumitglied, die geladenen Gäste der Sektion Monte-Rosa und Zermatt, sowie der Vertreter des Zentralkomitees Hugo Ryther mit einiger Worten an die Anwesenden.

Rolf Zurbriggen von Saas-Almagell dankte dem

Verein für die Initiative und für die gut-organisierte 10-Gruppe. Ausserdem erkundigte er sich, ob man in der Jazzi-Lücke nicht einen Klettersteig einrichten könnte. André Zurbriggen meinte, dass dies in unserer Region noch recht ungebrauchlich sei und daher noch eingehender besprochen werden müsse.

Nach einer speditiven Versammlung schloss der Präsident den offiziellen Teil mit einem herzlichen Dank an alle Anwesenden.

Saas-Fee, 19 November 1993

Die Aktuarin

R. Supersaxo